

Die beschädigten Totenschilder der  
Eheleute von Hirsch, Schloss Ortenberg  
27.03.2020



Die „Totenschilder“ der ehemaligen Grabkapelle  
auf Schloss Ortenberg

Ewige Ruhestätte des Ortenberger jüdischen Ehrenbürgers

**Theodor Freiherr von Hirsch und seiner Gemahlin Alice Freifrau von Hirsch**

Zwischen 1943 -1945 während der Nationalistischen Herrschaft auf Schloss Ortenberg durch die Hitler-Jugend verwüstet-.

Die Existenz der ehemaligen Grabkapelle wurde „wissenschaftlich nachgewiesen.

Mit der Gemeindeverwaltung Ortenberg konnte bisher keine Einigung über die Rückführung der geretteteten und restaurierten „von Hirsch-Totenschilder“ des Ortenberger jüdischen Ehrenbürgers erzielt werden.

Jüdischer Ortenberger Ehrenbürger Theodor Freiherr von Hirsch



Die restaurierten Totenschilder bewahrt der Heimatforscher und Ehrenamtliche Schlossführer so lange sicher auf bis die aufdeckte! Gräuelat (Verwüstung der Grabkapelle während der NAZI-Herrschaft) durch den Gemeinderat von Ortenberg mit einem

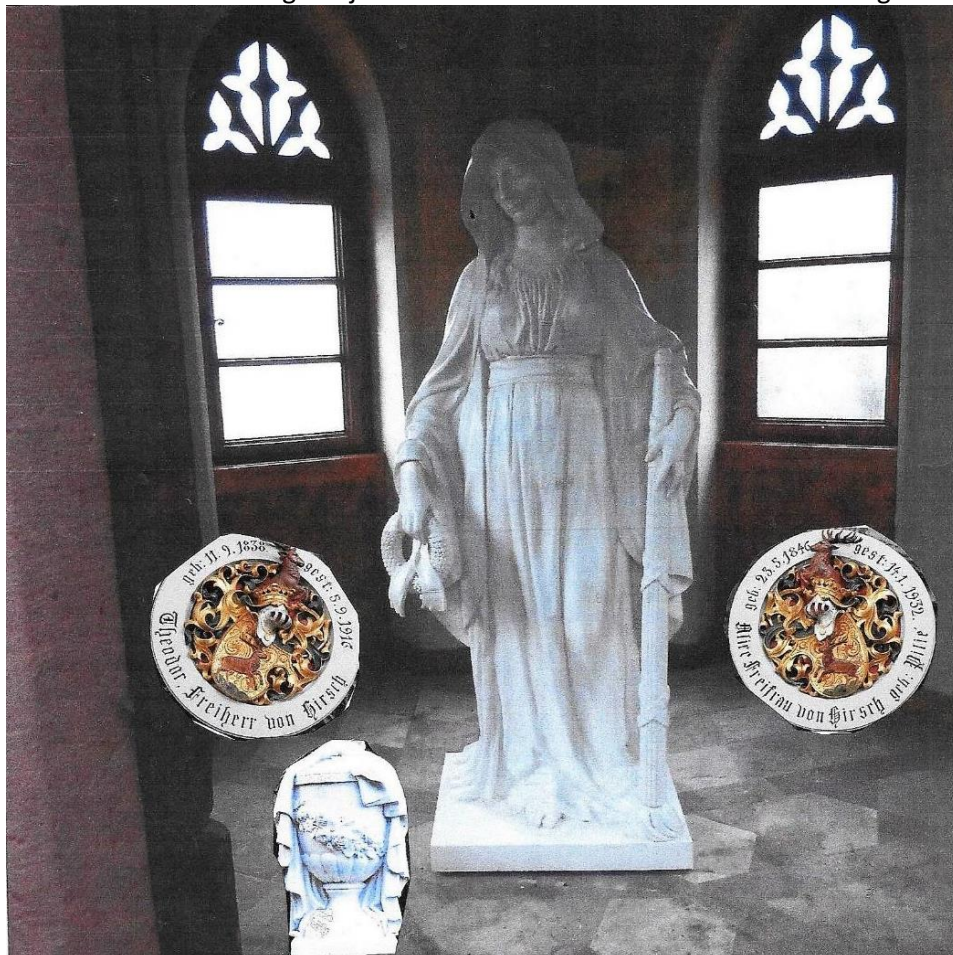
„Öffentlichen Gemeinderatsbeschluss anerkannt und verurteilt wurde“.

Im „Jacobsturm“ auf Schloss Ortenberg (Ortenaukreis) könnte danach eine würdige Gedenkstätte für den Ortenberger jüdischen Ehrenbürger u. Wohltäter Theodor Freiherr von Hirsch eingerichtet werden.

Hermann Bürkle, Heimatforscher, Ortenberg (Ortenaukreis)

16. Dezember 2022

So etwa stellt sich der  
 „Retter der von Hirsch-Totenschilder“  
 die „Gedenkstätte“  
 des  
 jüdischen Ortenberger Ehrenbürgers  
 Theodor Freiherr von Hirsch  
 im Jacobsturm auf der Oberburg  
 von Schloss Ortenberg (Ortenaukreis) vor.  
 die Wiederherrichtung der jüdischen Grabsträtte aauf Schloss Ortenberg vor.



Fotomontage – Hermann Bürkle, Heimatforscher  
 Jüdische Trauerstatue 2010 wiederentdeckt u. restauriert  
 Von Hirsch-Totenschilder im Rahmen einer Sperrgutsammlung gerettet und restauriert  
 Der Standort der „noch verschollene Marmorurne auf Schloss Ortenberg“ ist bekannt.  
 Ehrenamtlicher Schlossführer Schloss Ortenberg  
 26. Februar 2022

Die Publikation von Prof. Dr. Franz Xaver Vollmer ist wissentlich „falsch“ dargestellt

traditionelle Begräbnisstätte der Familie von Hirsch war das Familien-  
 grab auf dem jüdischen Friedhof Thalkirchen b. München, so daß es zu  
 keiner Anlegung einer Gruft auf dem Bühlwegfriedhof kam.

Quelle: F.X.Vollmer „Das neue Schloss Ortenberg 1838 - 1988